Miriam (25) und Jule (27) sind die besten Freundinnen und gehen gemeinsam durch „dick und dünn“. Nach dem Abitur sind beide ein wenig auf die schiefe Bahn geraten. Es werden viel Drogen genommen, die Beziehung zu den Eltern geht kaputt und im Liebesleben läuft es auch nicht so besonders. Inzwischen sind sie zu „Gauner\*innen“ geworden, da sie beide ihre Drogensucht finanzieren müssen. Dabei läuft es immer nach demselben Schema ab. Miriam sucht sich einen Mann und versucht diesen zu verführen. Springt dieser an so feiern sie in einem Club wobei sie ihr Opfer eine Substanz, welche kurz benebelt macht, in das Glas kippt. Sollte das funktionieren so verschleppen beide ihr Opfer in die Örtlichkeiten und entwenden die Brieftasche sowie sämtlichen Schmuck und alles andere was wertvoll ist. Womit sie dieses Mal nicht gerechnet haben ist der Einsatz von verdeckten Ermittlern der Polizei sowie einem verdeckten Ermittler als Lockvogel. Als beide zur Tat schreiten werden sie auf der Örtlichkeit festgenommen. Dabei wehrt sich Jule noch sehr heftig gegen die Festnahme. Beide werden vor einem Ermittlungsrichter geführt wobei gegen Miriam Untersuchungshaft angeordnet wird. Jule wird von der Haft verschont und bekommt eine Meldeauflage bei ihrem hiesigen Polizeiabschnitt. Die Staatsanwaltschaft erhebt nun Anklage vor dem Schöffengericht.

Aufgaben:

1. Geben Sie das erste amtsgerichtliche Registerzeichen an.
2. Welches Registerzeichen trägt das Verfahren?
3. Geben Sie die Zuständigkeit des hiesigen Spruchkörpers an. (§)
4. Was bedeutet die Haftverschonung von Jule? Erklären Sie mit eigenen Worten!
5. Welche Notierung müssen Sie für Miriam und Jule vornehmen in ihrem Verfahren?

Nach einiger Zeit gelingt die Zustellung der Anklage nicht an Jule. Auch meldet sie sich nicht mehr beim hiesigen Polizeiabschnitt, weswegen keiner weiß wo sich Jule aufhält. Das Verfahren gegen Miriam wird eröffnet und Termin zur Hauptverhandlung wird auf den 15.03.2024 anberaumt. Zu diesem Termin sind sämtliche Zeugen geladen.

Aufgaben:

1. Welche Entscheidungen ergehen in ihrem Verfahren gegen Jule? (§)
2. Aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage eröffnet der Richter das Verfahren? (§)
3. Wann muss die Ladung Miriam spätestens zugegangen sein? (§)

Kurz vor dem Termin erhält der Richter die Information, dass Jule bei einem kleinen Ladendiebstahl festgenommen wurde und sich dieses Mal für das Schöffenverfahren in Untersuchungshaft befindet. Die Staatsanwaltschaft beantragt für den Ladendiebstahl einen Strafbefehl.

Aufgaben:

1. Welche Notierung müssen Sie in Ihrem Verfahren bezüglich Jule nun tätigen?
2. Welche Voraussetzungen müssen für den Antrag der Staatsanwaltschaft vorliegen? (§)

Im Termin am 15.03.2024 wird Miriam zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird. Die Bewährungszeit beträgt drei Jahre und Miriam bekommt noch eine Therapieauflage um ihre Sucht zu bekämpfen. Im Fall von Jule lehnt der Richter den Erlass des Strafbefehls ab und eröffnet die Hauptverhandlung vor dem Schöffengericht. Er beraumt einen Hauptverhandlungstermin auf den 02.05.2024 an. Zu diesem wird auch Miriam als Zeugin geladen welche sich inzwischen wieder auf freien Fuß befindet.

Aufgaben:

1. Geben Sie die Voraussetzung der Bewährung an! (§)
2. Aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage lehnt der Richter den Strafbefehlsantrag der Staatsanwaltschaft ab? (§)
3. Wann muss die Ladung spätestens Jule zugegangen sein?
4. Bekommt Miriam eine Zeugenbelehrung? Wenn ja welche? Begründen Sie!
5. Geben Sie die Rechtskraft des Urteils von Miriam an!

Am Ende der Verhandlung am 02.05.2024 ergeht ein Urteil gegen Jule welches sich auf eine Freiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monate beläuft. Der Ladendiebstahl wurde „unter dem Tisch fallen gelassen“. Bereits am 10.05.2024 legt der Verteidiger von Jule Rechtsmittel ein. Vor der Verhandlung beim Landgericht am 12.08.2024 entscheidet dies das amtsgerichtliche Urteil dahingehend abzuändern, dass die Strafe zur Bewährung ausgesetzt wird. Die Bewährungszeit beträgt hierbei fünf Jahre und auch Jule bekommt eine Therapieauflage. Die Staatsanwaltschaft geht in Revision, nimmt diese jedoch am 11.11.2024 zurück.

Aufgaben:

1. Was bedeutet „unter dem Tisch fallen gelassen“? Welche Entscheidung ist hier ergangen? (§)
2. Wie lange hat der Verteidiger Zeit sein Rechtsmittel zu benennen?
   1. Was passiert, wenn er dies innerhalb der Zeit nicht macht?
3. Geben Sie die Rechtskraft sowie die dazugehörende Entscheidung/en an.

*Gehen Sie davon aus, dass beide (Miriam und Jule) am 03.10.2024 erneut eine Straftat begehen:*

1. Welche Auswirkung hat diese auf die Bewährung der jeweils einzelnen? (§)